

Multivendor Patch Management für Windows & Linux Systeme

Schwachstellen im Programmcode oder gesetzliche Bestimmungen erfordern es, Applikationen regelmässig anzupassen. Diese Aktualisierungen verteilen die Softwarehersteller in Form von Patches. Alleine Microsoft veröffentlicht pro Woche durchschnittlich 1.4 Patches. Viele Unternehmen sind mit dieser Flut überfordert und vernachlässigen ihre Systeme. Zur Lösung dieses Problems bietet sich eine Patch Management Lösung zur zentralen Patchverteilung an. Unsere Aufgabe war es, den Einsatz solcher Lösungen hinsichtlich der Bedürfnisse einer KMU zu untersuchen.

Durch gezielte Marktrecherchen wurden im Rahmen dieser Diplomarbeit verschiedene Produkte evaluiert, welche eine heterogene Software- und Systemumgebung unterstützen. Dabei sollen neben dem Betriebssystem Windows und de facto Standardapplikationen von Microsoft auch Dritthersteller-Applikationen und Linux-basierte Systeme und Applikationen gepatcht werden können. Die Produkte BigFix, LANDesk Patch Manager und PatchLink Update heben sich dabei besonders hervor.

Durch gezielte Produkttests, Funktionsvergleiche und mit einer transparenten Kostenrechnung konnten die Unterschiede in der Bedienbarkeit und damit verbundene Kosten genauer analysiert und ausgewertet werden. Die Resultate sind anhand von Produktempfehlungen und Einsatzszenarien auf zwei fiktive KMUs mit 40 respektive 400 Systemen angewandt und ausgewertet worden. Die Investitionskosten einer Patch-Management- Lösung belaufen sich für alle drei Produkte auf knapp CHF 50'000.-. Unterschiede zwischen den Produkten werden hauptsächlich durch die Lizenzkosten verursacht. Das Produkt LANDesk schneidet hierbei klar besser als PatchLink ab. Aufgrund des schlechten Lizenzmodells von BigFix kann dieses Produkt nur beschränkt empfohlen werden.

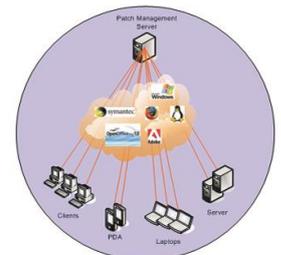
Die Investition zahlt sich bei 40 Systemen und einem vierteljährlichen Patch-Zyklus nach einer Zeitdauer von drei Jahren aus. Mit weniger als vier Patchläufen pro Jahr kann keine ausreichende Sicherheit garantiert werden. Durch eine Patch Management Lösung lässt sich die Häufigkeit der Patchläufe und somit die Sicherheit der Systeme und Applikationen ohne grossen Mehraufwand erhöhen.

LANDesk Patch Manager und PatchLink Update liefern sich bei den Testauswertungen ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Dank einer guten Bedarfsanalyse, einer einfachen Administration und der umfangreichen Multivendor Unterstützung schneidet PatchLink Update trotz höheren Kosten besser ab.

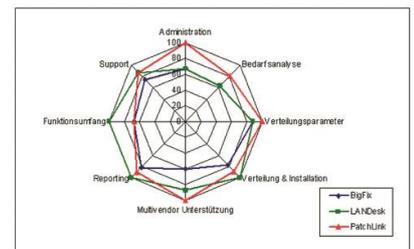


Diplomierende
Beat Ammann
Titus Fleck

Dozent
Pietro Bossi



Schema einer Multivendor Patch Management Lösung zur zentralen Patchverteilung



Gegenüberstellung der Ergebnisse der drei getesteten Produkte